

Capital-Studie zeigt die besten Innovationslabore in Deutschland Digitaler Pionier: Sparkassen Innovation Hub auf Platz 3

Hamburg, 25. Juni 2018. Gute Ideen entstehen in Deutschland nicht nur bei jungen Gründern und in den Lofts und Garagen der Start-ups. Auch Mittelständler und Konzerne leisten sich heute Innovationslabore, in denen an neuen Produkten getüftelt, Prozesse digitalisiert und ganze Geschäftsmodelle neu erfunden werden. Über 100 solcher Ideenschmieden gibt es in Deutschland. Knapp 60 dieser Teams haben an der zweiten Studie über Digitale Pioniere der Zeitschrift Capital und der Beratung Infront Consulting teilgenommen. Die Ergebnisse erscheinen exklusiv in der Juli-Ausgabe der Capital am 21. Juni 2018.

Der Sparkassen Innovation Hub (S-Hub) schaffte nur 18 Monate nach der Gründung den Sprung auf Platz Drei der Kategorie Beste Company-Builders, nach dem Daimler Lab1886 und dem WATTx genannten Gründungslabor des Heiztechnikunternehmens Viessmann. Der S-Hub überzeugte die Experten von Infront besonders in den Bereichen Steuerung durch das Management, bei der Themenauswahl, der effektiven Verzahnung mit anderen Geschäftseinheiten und mit seiner guten Vernetzung mit Partnern und Kunden. Insgesamt wurden die Innovationslabore in acht Kategorien bewertet, neben einem Fragebogen gehörten in diesem Jahr auch Besuche vor Ort sowie ausführliche Gespräche mit den Mitarbeitern zum Evaluationsprozess. Insgesamt erreichte der S-Hub eine Gesamtnote von 3,9 von maximal 5 Punkten und lag damit nur 0,2 Punkte hinter dem ersten Platz.

„Das gute Ergebnis ist eine tolle Bestätigung des S-Hub-Konzepts als Testlabor der Sparkassen-Finanzgruppe für Start-ups und ihre Ideen. Es ist ein Kompliment an das gesamte S-Hub-Team, das mit Kreativität, Einsatz und Know-how an innovativen Plattform- und Produktideen arbeitet“, sagt Jens Rieken, Leiter des Sparkassen Innovation Hub. Sein Ziel: Konzepte entwickeln und testen, aus denen langfristig Mehrwerte sowohl für die Sparkassen und ihre Kunden als auch für die beteiligten Fintechs entstehen können.

Thomas Sindemann, Partner und Studienleiter bei Infront Consulting & Management: „Der Hamburger Sparkassen Innovation Hub entwickelt und betreibt neuartige Digitallösungen für die komplette Sparkassengruppe. Uns haben die Größe, die Arbeitsbeispiele und die Integration der noch recht jungen Einheit in die S-Gruppe sehr gut gefallen. Das Team um Bernd Wittkamp, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Star Finanz und verantwortlich für den Bereich Sparkassen Innovation Hub, bringt außerdem viel Erfahrung und eine Menge Leidenschaft mit ein – zwei wichtige Bausteine für noch mehr Erfolg.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pressekontakt:

Marco Luterbach | redRobin. Strategic Public Relations
Virchowstraße 65b, In der alten Fassfabrik, 22767 Hamburg
Telefon +49 40 692 123-29
luterbach@red-robin.de



SPARKASSEN
INNOVATION HUB

Seite 2 von 2

Über Sparkassen Innovation Hub:

Der Sparkassen Innovation Hub ist das Innovation Lab der Sparkassen-Finanzgruppe und damit der Think Tank, der sich mit Konsumenten, technischen Innovationen und digitalem Banking beschäftigt. Er ist Anfang 2017 als gemeinsame Initiative der Sparkassen, des DSGV, des DSV, der Finanz Informatik und der Star Finanz ins Leben gerufen worden. Der Hub ist ein Geschäftsbereich der Star Finanz, Deutschlands führendem Anbieter von Online- und Mobile-Banking-Lösungen. Aktuell arbeiten drei interdisziplinäre Teams in agilen Projektstrukturen zusammen. Dabei sind jeweils die folgenden Fachkompetenzen vertreten: Product Owner, Business Development, User Experience, Design sowie Frontend- und Backend-Entwickler. Insgesamt arbeiten aktuell 27 Mitarbeiter vor Ort in Hamburg.